

## Juden in Südthüringen geschützt und gejagt

Eine Sammlung jüdischer Lokalchroniken in sechs Bänden  
Juden leben heute in vielen Ländern dieser Erde. In Deutschland sind es wenige geworden. So wenige, daß hier in unserem Regionalbereich zwischen Rennsteig und Rhön keiner der ehemals jüdischen Südthüringer mehr ansässig ist. **Hans Nothnagel** Autor und Herausgeber aus Thüringen

### Thüringen



### Special - Fotodokumentation Holocaust Mahnmal in Berlin

Die bis in das 13. Jahrhundert zurückgehenden Lebenswege jüdischer Generationen waren wechselvoll. So ist auch die Geschichte der südthüringischen Region nicht nur vom gedeihlichen Zusammenleben, sondern auch von Pogromen, Judenvertreibungen und widersinnigen religiösen Anschuldigungen geprägt. Und weil sich unsere Lokalchroniken insbesondere über den Höhepunkt antijüdischer Grausamkeiten während der Zeit des nationalsozialistischen Terrorregimes aussprechen, hat nunmehr eine Gruppe regionaler Heimathistoriker diesen weißen Fleck in unserer Regionalgeschichte getilgt.

Ihre Forschungsergebnisse werden der Öffentlichkeit in diesen sechs Bänden zugänglich gemacht. Die Bände zeichnen sich durch detaillierte Grafiken aus, die versuchen den weltweiten Verbleib der Juden aus der Region Thüringen aufzuklären. Sie beinhalten Namenslisten, Stammbäume und andere Dokumentationen. Zusätzlich wird auf ein umfangreiches Bildarchiv zur Illustration zurückgegriffen. Eine Auswahl kann über den oben angeführten Link betrachtet werden.

Die einzelnen Kapitel handeln von Zeitzeugenberichten, Erzählungen, Familienschicksalen und regionalen Ereignissen aus folgenden Orten in Südthüringen: Suhl Heinrichs, Viernau, Schwarza, Schleusingen, Marisfeld, Themar, Römhild, Hildburghausen, Simmershausen, Gleicherwiesen, Walldorf, Dreißigacker, Meiningen, Bauerbach, Bibra, Mühlfeld, Berkach, Schmalkalden, Stadtlengsfeld, Aschenhausen, Kaltennordheim, Oepfershausen, Gehaus, Dermbach, Tiefenort, Geisa, Vacha, Völkershausen, Barchfeld, Bad Salzungen, Bad Liebenstein, Breitenungen, Oberhof, Zella-Mehlis, Ilmenau, Sonneberg und Gräfenenthal.



Update:  
23.05.2005

[About](#)

[Kontakt](#)

[Impressum](#)



12885